



CCS – Tabu oder notwendiges Übel?

Die CCS Debatte aus NGO-Sicht



CCS für Kohlekraftwerke ist für deutsche Naturschutzverbände keine valide Option



- Große und ggf. steigende CO₂-Mengen => Hohe Brisanz der Fragen zur Sicherheit der Lagerstätten
- Zusätzlicher Energieverbrauch
- Ungebremste weitere Umweltschäden durch Tagebau
- Andere Umweltschäden (Staub, Schwefel) gehen weiter

Nachteile von Kraftwerks-CCS gegenüber Erneuerbaren Energien sind aus Umweltsicht enorm



CCS wurde sehr stark politisiert

CCS als Argument für

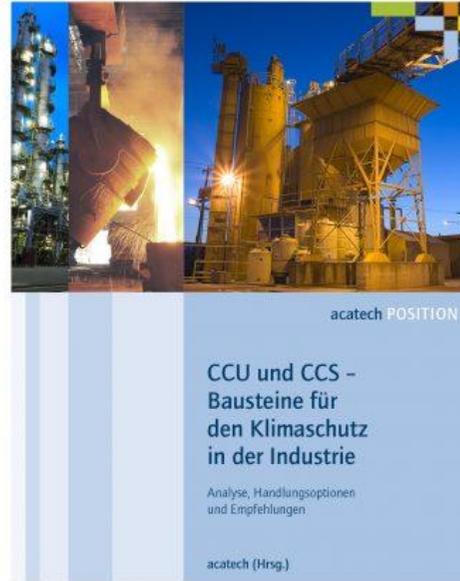
- Abschwächung der Ausbauziele für erneuerbare Energien
- Fortbestand und Neubau von Kohlekraftwerken
- Zusätzlicher Energie- und Ressourcenverbrauch als Notwendigkeit des Klimaschutzes

Wahrnehmung von CCS als
Laufzeitverlängerung für
Kohlekraftwerke
und Energiewende-Verhinderer

Totale Ablehnung durch Umwelt-
und Naturschutzverbände



Neue Sachebene: CCS für Prozessemissionen der Industrie





Null-Emissionen in der Industrie sind auf mehreren Wegen erreichbar

Die Handlungsfelder

Energieeffizienz

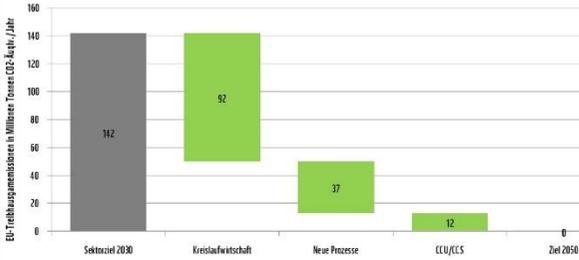
Kreislaufwirtschaft

Neue Prozesse

CCU/CCS

können mit unterschiedlicher Gewichtung und Priorisierung eingehen,
werden aber in jedem Falle alle vier benötigt

Szenario: Kreislaufwirtschaft

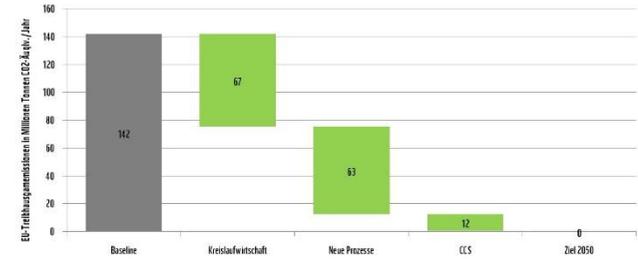


Fokus Kreislaufwirtschaft:

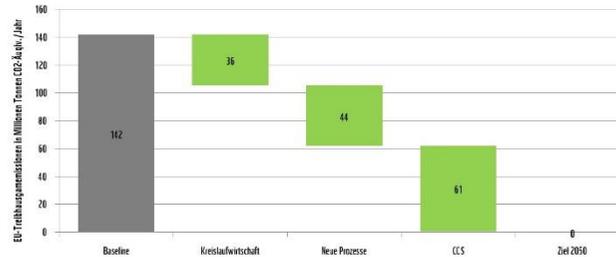
- Minimierung aller Umweltwirkungen
 - Minimierung Ressourcenverbrauch
- Aus Sicht des Umweltschutzes bevorzugt



Szenario: Neue Prozesse



Szenario: CCU/CCS





Voraussetzungen für eine konstruktive Debatte

- Klare Begrenzung der CCS Anwendung auf Restmengen an Prozessemissionen aus der Industrie, für die es keine andere Alternative gibt (Zement, Stahl, Grundstoffchemie)
- Eindeutige Vermeidung von Überdimensionierung (ca. 15 Mt/a für Deutschland, ca. 50 Mt/a für EU)
- Forcierte Entwicklung C-freier Prozesse mit CCS ggf. als Übergangstechnologie
- Sicherheit der Lagerstätten sorgfältig nachweisen



Das politische Umfeld bleibt jedoch schwierig

- Kohleausstieg dauert zu lange und ist noch nicht gesetzlich geregelt
 - ⇒ CCS als Ablenkungsmanöver und mögliche Aushebelung des Kohleausstiegs weiterhin ein Problemterrain
 - ⇒ Die meisten Umweltverbände lehnen CCS weiterhin komplett ab



Die CCS Debatte hätte es leichter (ist erst möglich?) mit ...

- Inkrafttreten eines Kohleausstiegsgesetzes
- Beschluss eines früheren Datums für den Kohleausstieg
- Erarbeitung eines überzeugenden Maßnahmenpaketes für Klimaschutz in der Industrie (Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft, neue Prozesse – und CCU/CCS)